

JOURNAL

„Until the job is done“

Lesen Sie im aktuellen Fondsjournal ...

- ... warum die Notenbanken auf Kurs bleiben werden bis der „Job“ erledigt ist,
- ... wie wir aktuell in der Strategie Unternehmen & Werte investieren und
- ... wie das Startfazit unserer neuen nachhaltigen Unternehmensanleihe-Strategie ausfällt.



Marketinganzeige

Sehr geehrte Damen und Herren!

„Until the job is done.“ Mit gewohnt klaren Worten skizzierte US-Notenbank Chef Jerome Powell im Herbst des vergangenen Jahres die Entschlossenheit in der Inflationsbekämpfung. Man werde die Zinsen so lange anheben und hoch halten, bis die Inflation in den Zielkorridor zurückkehrt und somit „der Job erledigt ist“. Einige Monate später ist der Blick etwas klarer und die US-Notenbank kann wohl ein zufriedenstellendes Zwischenfazit ziehen. Die Leitzinserwartungen haben sich verankert, die Spitze wird im ersten Halbjahr 2023 mit einem Satz von 4,75% bis 5% erreicht sein. Die Inflationsrate bewegt sich langsam, aber doch zurück und die Wirtschaft schwächt sich wie gewünscht und geplant ab, ohne aber in eine echte Rezession abzugleiten. Damit ist der Job noch lange nicht erledigt, die Chancen für eine Umsetzung des Planes in gewünschter Form sind aber intakt. Finanzmärkte haben immer eine Sehnsucht nach Berechenbarkeit – wie gut oder schlecht die Information auch sein mag. Diese Berechenbarkeit hat im Vergleich zum Herbst vergangenen Jahres deutlich zugenommen.



DER BLICK WIRD KLARER...

Der freundliche Jahresauftakt an den Anleihe- und Aktienmärkten ist erfreulich und sollte dennoch nicht überbewertet werden. Es ist in erster Linie eine Gegenbewegung nach dem schmerzvoll negativen Performancejahr 2022. Dennoch bleibt festzuhalten, dass sich einige dunkle Wolken des Jahres 2022 aufgehellt bis verzogen haben.

DER ZINSGIPFEL IST IN SICHTWEITE...

Wenn Sie einen unbekannteren Berg erstmals besteigen und nach jeder Biegung hoffen, den Gipfel zu sehen und diese Sicht nicht kommen will, dann kann es herausfordernd sein, die Motivation hoch zu halten. Sobald man den Gipfel sieht, kommen Motivation und Sicherheit zurück. Nach zehn Jahren Nullzinswelt haben wir verlernt mit rasanten Zinserhöhungszyklen umzugehen. Wo liegt der Gipfel? Die Frage verunsicherte und war im Sommer und Herbst vergangenen Jahres nicht klar zu beantworten. Klarheit und Sicherheit kommen aber jetzt zurück. Der Zinsgipfel wird in den USA bei wohl 4,75% bis 5% liegen, die EZB dürfte den Leitzins auf 3,5% erhöhen. Der Gipfel ist somit in Sichtweite und wird im zweiten Quartal 2023 erreicht sein. Damit kehrt etwas mehr Berechenbarkeit zurück.

Manche Analysten erwarten gegen Jahresende 2023 bereits erste Zinssenkungen. Wir tun dies nicht, da die Aussagen von EZB und FED diese Interpretation nicht zulassen. Zudem greift der Blick auf die Energiepreise etwas zu kurz. Klarerweise wird die Energiepreisinflation zurückgehen. Die Kerninflation exklusiv Energie könnte aber angesichts Lohnentwicklung und Zweitrundeneffekten hartnäckiger sein als erwartet.

DIE TIEFE REZESSION IST ABGESAGT...

Die wesentlichste neue Erkenntnis von Oktober bis Jänner ist die klare Aufhellung der Konjunkturerwartungen. Der Konsens für die EURO-Zone bewegt sich für 2023 bei einem realem BIP-Wachstum leicht über der Null-Linie. Die USA

sollten etwa 0,50% zulegen können, für die Weltwirtschaft wird ein Konjunkturplus von gut 2,5% erwartet. An dieser Stelle muss daran erinnert werden, dass die aktuellen Konsensinflationserwartungen für das Gesamtjahr 2023 in den USA bei etwa 4% und in der EURO-Zone bei etwa 6% liegen. Wenn die Wirtschaft real stagniert, dann steigt die Wirtschaftsleistung nominell – also inklusive Inflation – aber dennoch durchaus markant an. Basis für Steuereinnahmen des Staates und auch Basis für die Kennzahl Schulden eines Staates in Relation zur Wirtschaftsleistung ist klarerweise stets das nominelle Wachstum, womit Inflation für die Staaten, so sie nicht aus dem Ruder läuft, emotionslos betrachtet, eine durchaus gute Nachricht sein kann.

Auch in Erinnerung muss stets gerufen werden, dass wir einen gewünschten und somit sehr untypischen Abschwung sehen. Historisch betrachtet entstehen Konjunkturdellen meist, weil die Nachfrage sinkt und deflationäre Preiserwartungen zu einem Investitionsaufschub führen. Dieses Umfeld zu bekämpfen ist schwierig. Die aktuelle Konjunkturdelle liegt aber erstens nicht an zu wenig Nachfrage, sondern an zu wenig Angebot bei normaler Nachfrage. Dieser Unterschied ist essentiell. Zweitens ist die Delle bewusst und aktiv – und zu Recht – von den Notenbanken herbeigeführt, um mit rasant steigenden Zinsen die Nachfrage zu dämpfen und die Inflationswellen zu brechen. Im Vergleich ist daher das aktuelle Umfeld wesentlich wünschenswerter, als ein deflationärer und von ausbleibender Nachfrage getragener Abschwung.

Finale Entwarnung kann an der Konjunkturfront aber dennoch noch nicht gegeben werden. Die Geschichte lehrt uns, dass Zinserhöhungen mindestens 12 Monate brauchen, um ihre Wirkung in der Realwirtschaft zu entfalten. Kommentare, welche eine Erholung der Konjunktur bereits im zweiten Halbjahr 2023 erwarten, teilen wir daher nicht.

EUROPA-AKTIE HOLEN AUF...

Seit dem Spätherbst des vergangenen Jahres zeigen europäische Aktien im Vergleich zu den USA eine Aufholbewegung. Basis dafür sind Bewertungsunterschiede, das Auspreisen von Worst-Case-Szenarien im Energiebereich für den europäischen Winter, das Ende der EURO-Schwäche und damit der Kapitalabflüsse und eine wohl zu einseitige Positionierung der globalen Investorengruppen. Der Trend dürfte sich durchaus noch fortsetzen, viele vor allem kleiner kapitalisierte Titel oder auch Gesamtmärkte wie Österreich wurden ganz einfach zu deutlich abgestraft und sind wohl zu billig. Ist dies ein Trend für Jahre? Wohl nein. Die Herausforderungen Europas in den Bereichen Demografie und Energie sind nicht gelöst, nur weil die Börse eine gerechtfertigte Aufholbewegung zeigt. Auch Emerging-Markets scheinen reif für eine Aufholbewegung nach vielen Jahren schwacher Performance. Wichtig für diese Märkte sind US-Dollar und US-Zinsen. Der erste positive Treiber ist mit dem Ende der einseitigen Dollar-Stärke bereits eingetreten. Der zweite Treiber für positive Emerging-Markets-Entwicklungen wäre das Erreichen und Überschreiten des US-Zinsgipfels. Dies liegt noch vor uns, ist aber in Sichtweite.



HALTEN DIE GEWINNERWARTUNGEN?

Das Minus der globalen Aktienmärkte im Jahr 2022 ist zu relativieren. Angesichts einer Zinswende von historischer Dimension über das gesamte Universum von Leitzins bis zum 10-Jahreskapitalmarkt fiel der Rückgang der Aktienmärkte eigentlich bemerkenswert gering aus. Die Reduktion der Kurs-Gewinn-Verhältnisse ist daher in der neuen Zinswelt logisch. Deutliche Gewinnrückgänge der Unternehmen wurden und werden aber bis dato nicht gepreist. Dies zu beobachten, bleibt das Thema des Jahres 2023. Eine Pauschalmeinung ist nicht zulässig, da die Geschäftsmodelle und Branchen zu unterschiedlich sind. Es ist aber durchaus davon auszugehen, dass im Jahresverlauf die Inflationsdiskussion abebbt und die Diskussion über Margen und Gewinne zunimmt.

RUSSLAND-UKRAINE WIE BEWERTEN?

Eine klare Ableitung des Russland-Ukraine-Krieges auf Geldanlagestrategien halten wir aktuell für nicht möglich. Gepreist ist derzeit weder eine positive Entwicklung Richtung Lösung oder eine weitere Eskalationsspirale. Keines der beiden Szenarien ist unmittelbar plausibel zu erwarten. Daher raten wir von einem Vorgriff und einer einseitigen Positionierung in der Geldanlage ab.

FAHREN AUF SICHT

Der Blick durch die Frontscheibe ist in den vergangenen Wochen klarer geworden. Als klar positive Ausgangsbasis für die Geldanlage 2023 bleibt die Überzeugung, dass wir in keiner der uns zur Verfügung stehenden Asset-Klassen Übertreibungen oder Euphorie sehen. Dies ist eine gute Ausgangslage, die wir so seit Jahren nicht hatten.

Im noch jungen Anlagejahr haben wir noch keine substanziellen Neuausrichtungen vorgenommen. Cash-Bestände haben wir faktisch liquidiert, da selbst kurzlaufende Anleiheinvestitionen attraktive Renditen bringen. In den Anleihesegmenten sind wir weitgehend voll investiert und sehen attraktive Renditen. Mit deutlichen Laufzeitenverlängerungen haben wir keine Eile. Wir gehen eher davon aus, dass die Notenbanken in den kommenden Wochen mit dem Hinweis kommen, dass der Weg noch nicht zu Ende ist und es für breite Entspannung zu früh ist. In den Mischkonzepten haben wir die mögliche Aktienhöchstgewichtung aktuell zu etwa 70% ausgenutzt, Zukäufe auf aktuellen Niveaus planen wir derzeit nicht. An der wohl dosierten Beimischung von Rohstoffen und hier vor allem von Industriemetallen wie Kupfer halten wir fest, auch einer Goldgewichtung halten wir die Treue.

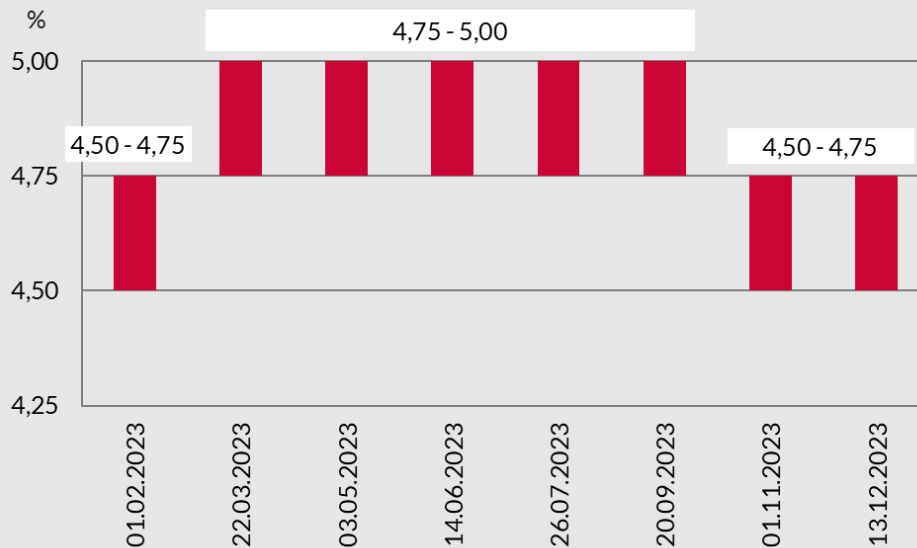
Wir befinden uns in einer normalisierten Finanzwelt und können endlich wieder aus vielen Regalen wählen – und das ist gut so.



Ihr Alois Wögerbauer

Leitzinserhöhungspfad USA

Aktuelle Marktannahmen



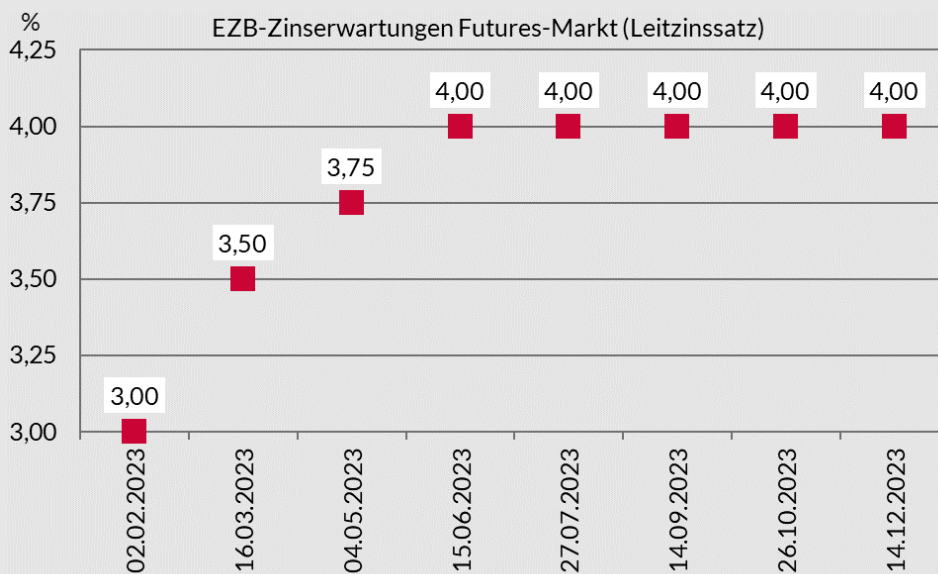
Gepreiste Markterwartung in den USA liegt bei 4,75%-5,00% im 2. Quartal 2023.

FED bleibt voll auf Kurs...

Stichtag: 01.02.2023, Quelle: CME Fed Watch Tool

Leitzinserhöhungspfad EURO

Aktuelle Marktannahmen



EZB zuletzt mit klarer Planänderung und Strategieschwenk.

Nach zu wenig und zu spät jetzt Gefahr von zu viel und zu rasch?

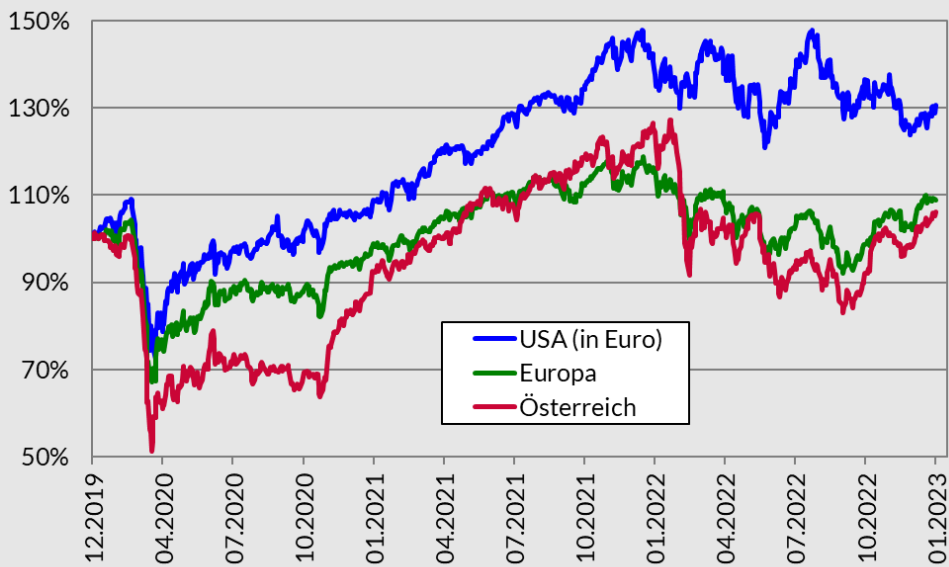
Berechnet aus Euribor 3-Monats-Future Forward-Kurve

EZB-Sitzungstermine auf X-Achse

Stichtag: 01.02.2023, Quelle: Bloomberg

Aktien Global

Entwicklung seit Jänner 2020

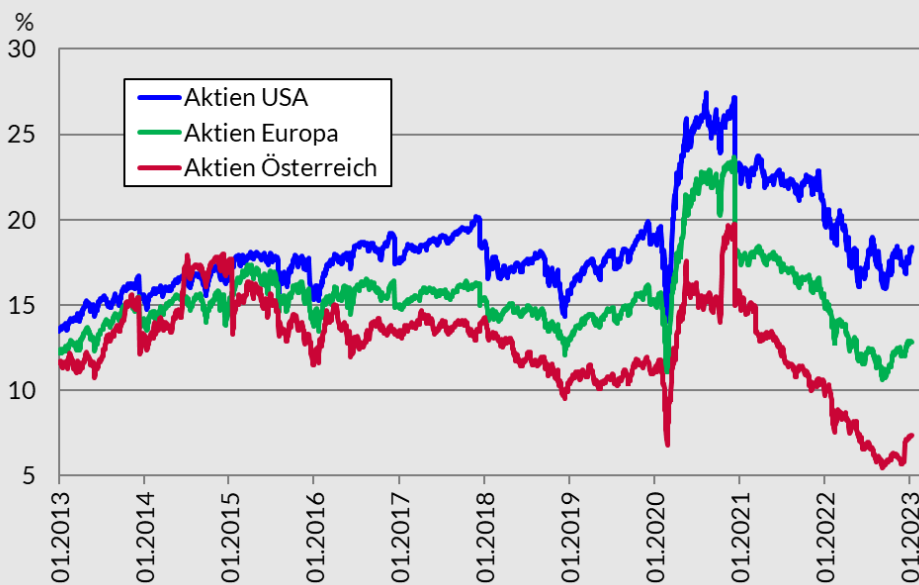


Europa mit Erholung nach klarer Underperformance.

Stichtag: 31.01.2023, Quelle: Bloomberg

Aktienmarkt: Die Bewertung

KGV auf Basis der Gewinnerwartungen für die kommenden 12 Monate



Aktienmärkte: Warten auf Bewertungstreiber? Zins und Gewinn vorerst noch als Gegenwind...

Stichtag: 31.01.2023, Quelle: Bloomberg

„Wir suchen attraktive Geschäftsmodelle“

Kleinere und mittelgroße Unternehmen aus der D-A-CH-Region (Deutschland, Österreich, Schweiz) erlebten an der Börse 2022 den „Perfect Storm“ im negativen Sinne – von Energiekrise bis Zinswende. Dementsprechend kompliziert war auch das Umfeld für unseren Fonds 3 Banken Unternehmen & Werte. Im Interview erläutert Fondsmanager Mag. Michael Glück das aktuelle Umfeld und skizziert die Hoffnung auf eine bessere Entwicklung.

Fondsjournal: Hr. Glück, wie verlief der Start ins neue Jahr?

Michael Glück: Der Fonds verzeichnete einen guten Start ins Jahr 2023. Dieser erfreuliche Jahresbeginn ist allerdings getrübt, wenn man sich die Marktentwicklungen im vergangenen Jahr vor Augen hält. Viele Werte waren aufgrund des Krieges in der Ukraine und der neuen geopolitischen Situation stark unter Druck geraten und waren zum Teil auch deutlich überverkauft. Eine große Unsicherheit bezüglich ausreichender Energieversorgung machte sich im Jahr 2022 breit und brachte zeitweise ausufernde Energiepreise mit sich. Zudem waren im Jahr 2022 gestörte Lieferketten ein großes Problem, in China führten die strenge Covid-Politik und damit zusammenhängende Lockdowns immer wieder zu größeren Störungen der Produktion und Logistik. Die Geldpolitik der vergangenen Jahre und die eben genannten Sondereffekte führten zu einer historisch hohen Inflation. Damit einhergehend sind wir erstmals seit langer Zeit in einem Umfeld steigender Zinsen, was besonders auf wachstumsstarke Unternehmen, die auf günstige Finanzierungen angewiesen sind, eine negative Wirkung hat.

Gibt es Anzeichen auf Stabilisierung?

Glück: Ja, mit Jahresende zeigte sich zusehends eine Entspannung bei den Energiepreisen. Inflationsraten zeigen aktuell auch eine positive Tendenz sich von höchsten Niveaus aus wieder zu verringern, was zu einem baldigen Ende des Zinserhöhungszyklus führen sollte. Wir denken, dass der Zinsgipfel im ersten Halbjahr 2023 erreicht sein wird, gefolgt von einer Plateau-Phase. Dadurch setzte auch am europäischen Aktienmarkt eine gewisse Erleichterung ein und führte schlussendlich zu der Gegenbewegung, die wir aktuell sehen. Die beginnende Berichtssaison wird zeigen, ob die aktuellen Konsensschätzungen der Analysten bezüglich der Unternehmensgewinne zu halten sein werden, oder ob sogar schon zu viel Pessimismus eingepreist war und es weiter positive Überraschungen nach dem Jahresstart geben wird und eine positive Stimmung am Aktienmarkt erhalten bleibt.



Mag. Michael Glück
Fondsmanager

Hat sich die Strategie des Fonds zuletzt geändert?

Glück: Der Fonds investiert in familiengeführte Unternehmen beziehungsweise sogenannte Hidden Champions. An dieser Strategie haben wir klarerweise auch im vergangenen, schwierigen Jahr nichts geändert. Der Fokus liegt daher auf dem europäischen Small-/MidCap Bereich und den Kern bildet hier wiederum die D-A-CH-Region. Wir setzen auf ein ausgewogenes Portfolio von etwa 50 Unternehmen, wobei bei der Einzeltitelselektion fundamentale Unternehmenskennzahlen und eine Betrachtung der Zukunftsfähigkeit des Geschäftsmodells eine wesentliche Rolle spielen. Aktuell sind viele Unternehmen mit einer angespannten Personalsituation konfrontiert, zum einen durch eine demografische Situation, zum anderen durch eine jüngere Bevölkerungsschicht, die eine Work-life-balance in den Mittelpunkt stellt, die vor einigen Jahren noch nicht vorstellbar war. Die größte Herausforderung für den Rest des Jahres wird bleiben, ob Preiserhöhungen gut an Kunden weitergereicht werden können. Insgesamt denken wir aber schon, dass diese aktuellen Herausforderungen gut in den 2022 meist deutlich gefallen Kursen eingepreist sein sollten.

Gab es jüngst Änderungen im Fonds?

Glück: Die Regionen-Gewichtung haben wir im Fonds weitestgehend gleichgelassen, das heißt um die 40% der Gewichtungen stellen Unternehmen mit Sitz in Deutschland dar. Je um die etwa 20% österreichische und Schweizer Unternehmen. Der restliche Teil des Portfolios ist zusammengesetzt aus europäischen Hidden Champions beziehungsweise familiengeführten Unternehmen außerhalb der DACH-Region.

Und auf Einzeltitelebene?

Glück: Auf Einzeltitelebene gab es einige interessante Neugewichtungen im neuem Jahr 2023. Wir haben das italienische Unternehmen Prysmian neu gewichtet. Prysmian ist ein führendes Unternehmen in der Kabel- und Systembranche mit einem Umsatz von etwa 15 Mrd. Euro im Jahr 2022. Die Margen des Unternehmens haben sich in den letzten Jahren stabil gehalten. Es partizipiert an Trends wie Energiewende, Digitalisierung, Infrastrukturausbau, Nachhaltigkeit, Smart-Grid-Technologie und 5G-Netzwerke. Prysmian bietet Lösungen für erneuerbare Energie, Datenübertragung und Energieeffizienz, die es in eine starke Position für zukünftiges Wachstum bringen.

Eine weitere Neugewichtung im Fonds ist das Unternehmen Befesa – ein Unternehmen, das sich auf die Verarbeitung von metallhaltigen Abfällen spezialisiert hat. Es bietet Dienstleis-

tungen wie Entsorgung, Recycling und Raffinerieprozesse an. Befesa partizipiert an Trends wie Nachhaltigkeit und Ressourceneffizienz, indem es metallhaltige Abfälle recycelt und wiederverwendet, anstatt sie zu entsorgen. Es ist auch an der Entwicklung von Technologien zur Verringerung von CO2-Emissionen beteiligt. Auch das deutsche Unternehmen Gerresheimer haben wir in den Fonds wieder aufgenommen. Gerresheimer ist in der Herstellung von medizinischen und pharmazeutischen Verpackungen aktiv. Das Unternehmen profitiert von der demografischen Entwicklung, sprich von der Alterung der Bevölkerung sowie auch von einer Zunahme bei chronischen Erkrankungen.

Was bleibt als Fazit?

Glück: Wir finden in der Kernregion viele hoch interessante Geschäftsmodelle mit überzeugendem Management. Das aktuelle Umfeld im Bereich Geopolitik und Inflation ist vorerst hinzunehmen, die Qualität der Geschäftsmodelle gibt aber die Hoffnung auf eine zukünftig bessere Entwicklung der Aktienkurse.

„Viele Werte waren auch deutlich überverkauft“

Michael Glück



3 Banken Unternehmen & Werte Aktienstrategie

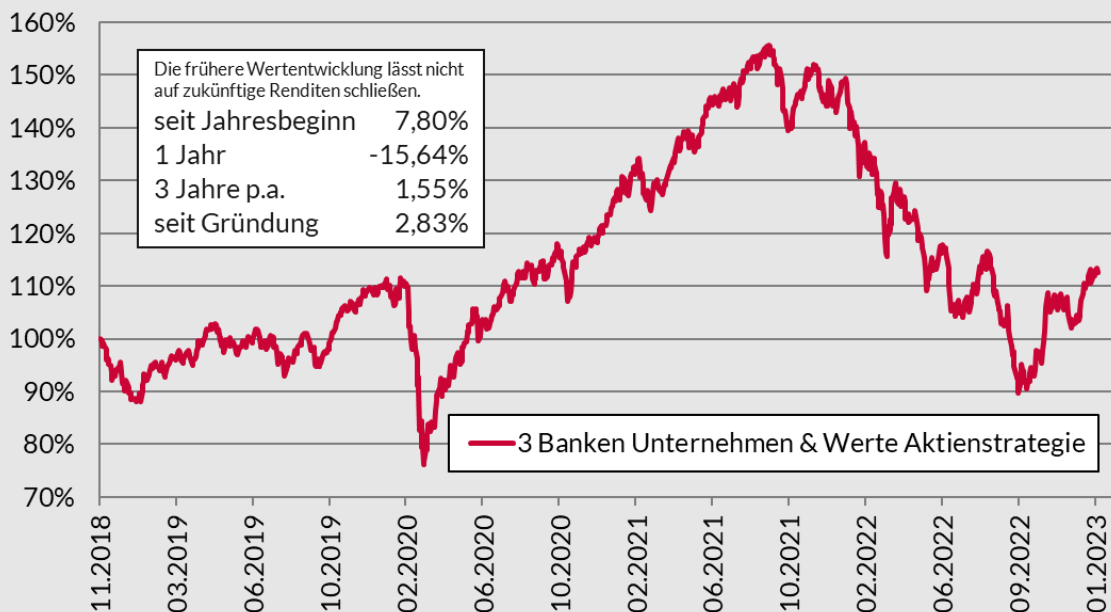
Aktuelle Einzeltitel nach Länder

Aurubis AG	Bechtle AG	Brenntag SE	Carl Zeiss Meditec AG	Covestro AG	<ul style="list-style-type: none"> Deutschland Dänemark Frankreich Großbritannien und Nordirland Italien Luxemburg Niederlande Norwegen Österreich Schweiz
CTS Eventim AG & Co. KGaA	Dermapharm Holding SE	Dürr AG	Einhell Germany AG	Friedrich Vorwerk Group SE	
GEA Group AG	Gerresheimer AG	HORNBAACH Holding AG & Co. KGaA	JOST Werke AG	Kion Group Ag	
Krones Ag	Nexus AG	Siltronic AG	Stabilus SE	Sto SE & Co. KGaA	
United Internet AG	Vestas Wind Systems AS	Lectra S.A.	Renewi PLC	Moncler S.p.A.	
Piaggio & C. S.p.A.	Prysmian S.p.A.	Befesa S.A.	RHI Magnesita N.V.	Salmar ASA	
Tomra Systems ASA	Andritz AG	AT & S	Do & Co Ag	Mayr-Melnhof Karton AG	
PIERER Mobility AG	Strabag SE	Wienerberger AG	Emmi AG	Geberit AG	
Interroll Holding S.A.	Landis+Gyr Group AG	Logitech International S.A.	Lonza Group AG	Montana Aerospace AG	
Siegfried Holding AG	SIG Group AG	Sika AG	Sonova Holding AG	Zehnder Group AG	

Stichtag: 31.01.2023, Quelle: Eigene Berechnung

3 Banken Unternehmen & Werte Aktienstrategie

Performance seit Fondsstart (02.11.2018)



Stichtag: 31.01.2023, Quelle: OeKB

Die Performanceberechnung erfolgt durch die Österreichische Kontrollbank AG nach der OeKB-Methode. In der Wertentwicklung sind die beim Kauf anfallenden maximalen Kaufspesen (lt. Schalteraushang Vertriebsstelle) sowie die kundenspezifischen Konto- und Depotgebühren nicht berücksichtigt. Das Nettvermögen kann aufgrund der Portfoliozusammensetzung oder der verwendeten Portfoliomangementtechniken unter Umständen eine erhöhte Volatilität aufweisen.

„Comeback der Asset-Klasse bringt aktuelle Renditen von um die 4%“

Der Fonds „3 Banken Unternehmensanleihen Nachhaltig“ wurde im September 2022 gegründet und ist somit eines unserer jüngsten Fondsangebote. Im Interview erläutert Fondsmanager Constantin Latzelsperger das aktuelle Umfeld im Bereich Zinsen und Nachhaltigkeit.

Fondsjournal: Hr. Latzelsperger, wie verlief der Start des Fonds?

Constantin Latzelsperger: Wir starteten Mitte September 2022, zu diesem Zeitpunkt war die Zinswende schon zu einem großen Teil im Markt gepreist. Die US-amerikanische Zinskurve war bereits seit längerem invers. Die Rendite für US-Staatsanleihen mit kurzer Laufzeit wie etwa 1 Jahr war höher als jene für längere Laufzeiten wie etwa 10 Jahre. Auch die deutsche Zinskurve hatte bereits begonnen sich zu invertieren. Unternehmensanleihen rentierten bei rund 4%, die Kreditrisikoprämien waren verglichen mit der jüngeren Vergangenheit attraktiv hoch. Aufgrund des Krieges in der Ukraine, der daraus resultierenden Unsicherheit hinsichtlich der Energieversorgung sowie erwarteten Zinserhöhungen und ersten Rezessionsängsten war die Stimmung am Markt sehr verhalten. In diesem Umfeld startete der Fonds mit einem eher defensiv ausgerichteten Portfolio mit etwa 90% Investmentgrade Anleihen. Einzelne Hochzinsanleihen, von deren Solidität wir überzeugt waren, wurden beigemischt.

Wie ist der Fonds aktuell aufgestellt?

Latzelsperger: Der Fonds hält aktuell um die 140 nachhaltige Emittenten und bildet das gesamte Spektrum an Unternehmensanleihen ab. Die durchschnittliche Rendite liegt bei etwa 4% bei einer durchschnittlichen Restlaufzeit von etwa 4,5 Jahren. Wir glauben, dass dies ein attraktives Umfeld darstellt. Unter den Branchen ist der Finanzsektor am stärksten gewichtet, dieser profitiert aktuell stark von den wieder gestiegenen Zinsmargen. Die Auswahl ist jedoch im Hinblick auf die Gefahr von Kreditausfällen entscheidend. Besonders im nordischen Bereich gibt es einige Finanzinstitute, die eine Vorreiterrolle in der Nachhaltigkeit einnehmen und sich somit hervorragend für den Fonds eignen.

Hat sich am Nachhaltigkeitskonzept etwas verändert?

Latzelsperger: Unser Nachhaltigkeitskonzept ist klar und einfach: Gekauft werden Anleihen mit einem guten Rendite-Risiko-Verhältnis unter der Voraussetzung, dass diese Emittenten weder Mensch noch Umwelt schaden, was durch das österreichische Umweltzeichen sowie eine fundierte Analyse der Nachhaltigkeitskennzahlen überprüft wird. Daran hat sich auch nichts geändert. Was sich verändert hat, ist die Informationslage. In der Vergangenheit haben eher nur die Vorreiter auf dem Gebiet der Nachhaltigkeit Zahlen geliefert, einerseits, weil es nicht trivial ist diese Zahlen zu erheben, andererseits, weil es die Möglichkeit gab schlechte Zahlen einfach nicht zu berichten. Aufgrund der sich verschärfenden Regulatorik wird die Zahl jener Firmen, die ESG-Zahlen berichten, immer größer; dementsprechend auch jene, die in einzelnen Bereichen noch Defizite haben. Trotzdem ist es gelungen, die Nachhaltigkeitskennzahlen auf gutem Niveau zu halten.

Was ist für die kommenden Monate am Finanzmarkt zu erwarten?

Latzelsperger: Das neue Jahr hat gut begonnen. Die stark gefallenen Energiepreise hoben die Stimmung deutlich, einige Konjunkturindikatoren besserten sich zumindest geringfügig. Erste Investmentbanken und Institute nahmen ihre Rezessionserwartungen zurück und der Höhepunkt der Inflation scheint erreicht zu sein, wenn auch der Weg Richtung 2% noch ein sehr weiter ist. Sowohl die EZB als auch die US-Notenbank FED haben angekündigt, die Zinsen noch weiter zu erhöhen, wobei von der EZB dieses Jahr größere Schritte erwartet werden als von der FED. Das Neuemissionsvolumen ist aktuell hoch, besonders bei ESG-Bonds, und die Renditen sind attraktiv. Das sogenannte „Greenium“, also der Renditeabschlag von ESG-Anleihen, scheint seit kurzem verschwunden zu sein. Die Renditen 10-jähriger Staatsanleihen sind etwas zurückgegangen und auch die Risikoprämien für Unternehmensanleihen haben ihre Erholung weiter fortgesetzt. Wir gehen von keiner weiteren deutlichen Einengung der Risikoprämien oder von

fallenden Zinsen aus. Wir erwarten also für die kommenden Monate stabile Renditen. Bei den aktuellen Renditeniveaus von ca. 4% präsentieren sich Unternehmensanleihen als sehr attraktiv, nach vielen Jahren der Tief- und Nullzinsphase feiert somit eine Asset-Klasse ein klares Comeback.

Was ist für die kommenden Monate beim Thema Nachhaltigkeit zu erwarten?

Latzelsperger: Auch im Jahr 2023 werden immer mehr Nachhaltigkeitsdaten berichtet werden. Die bestehenden nachhaltigen Fondskonzepte werden somit auf die Probe gestellt. Im Laufe des Jahres könnten Fonds ihre Konzepte anpassen müssen. Finanzinstitute müssen ab 2024 ihre Green-Asset-Ratio offenlegen und werden sich daher bereits 2023 um gute Werte in diesem Bereich bemühen. Auch die USA werden beim Thema ESG aktiver und üben damit auch Druck auf die EU aus. Im Rahmen des Inflation-Reduction-Acts sollen in den USA in den kommenden 10 Jahren über Investitionen und Steuerer-

leichterungen in Höhe von 500 Milliarden USD US-amerikanische Unternehmen stark gefördert werden. Das Gesetz soll Zukunftsenergien von Wasserstoff bis Wind- und Solarenergie subventionieren. Um beim Umbau zu klimafreundlicher Produktion nicht hinter US-amerikanische Unternehmen zurückzufallen, muss die europäische Industrie Investitionen in fast beispiellosem Ausmaß tätigen. Die Antwort der EU wird wahrscheinlich unter anderem darin bestehen, den Mitgliedstaaten mehr Spielraum für Förderungen zu geben. Auch gemeinsame EU-Finanzierungsinstrumente werden diskutiert.



„Wir gehen von keiner weiteren, deutlichen Einengung der Risikoprämien oder von fallenden Zinsen aus.“

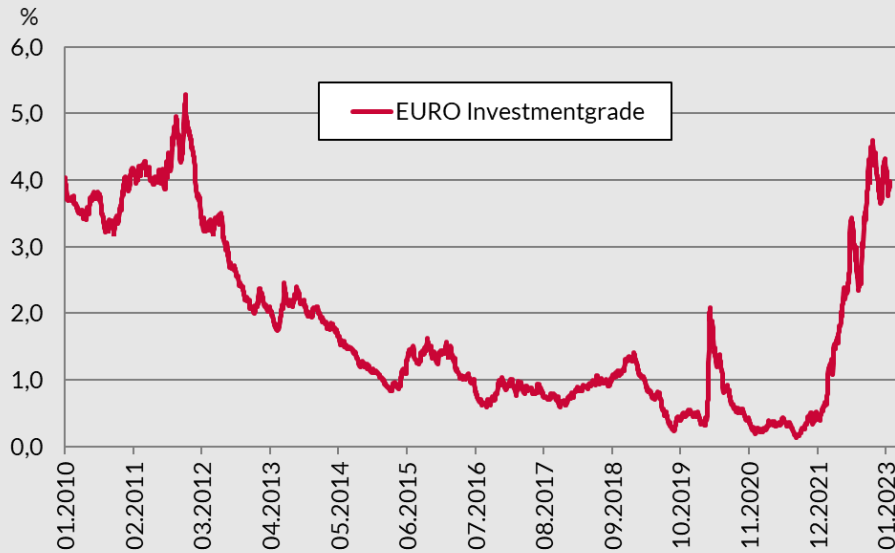
Constantin Latzelsperger



Constantin Latzelsperger, B.Sc.
Fondsmanager

Rendite Unternehmensanleihen

Historische Wende

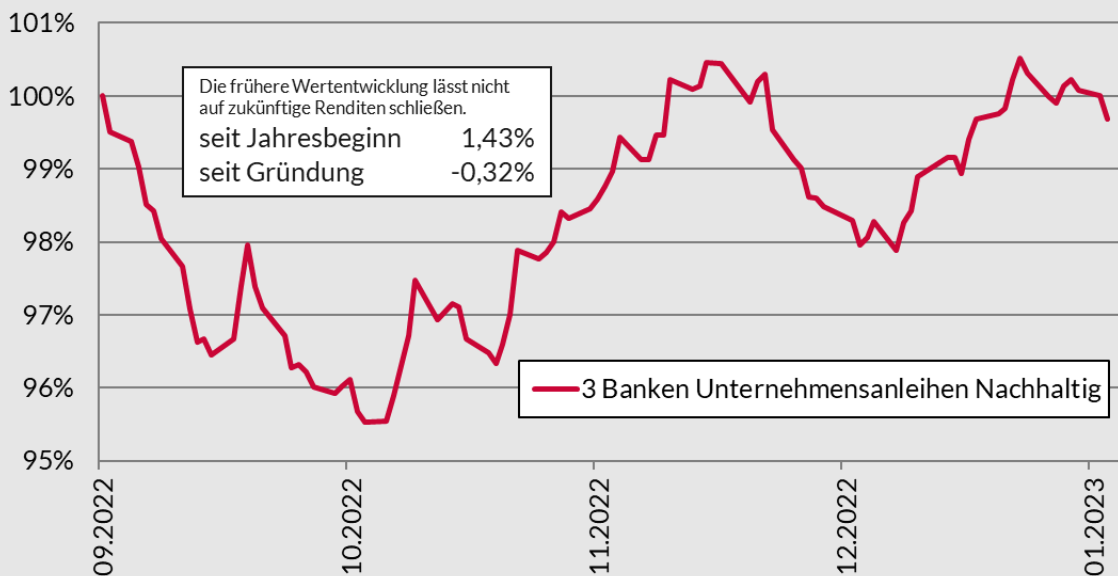


Rendite Unternehmensanleihen auf dem Niveau von 2012.
Risiko-Ertrags-Verhältnis dreht ins Positive...

Stichtag: 31.01.2023, Quelle: Bloomberg

3 Banken Unternehmensanleihen Nachhaltig

Entwicklung seit Fondsgründung (15.09.2022)

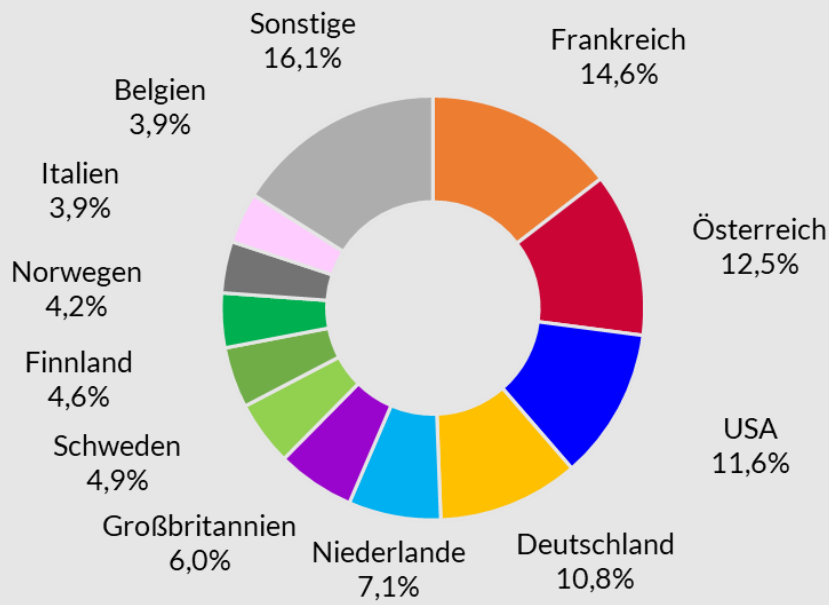


Die frühere Wertentwicklung lässt nicht auf zukünftige Renditen schließen.
seit Jahresbeginn 1,43%
seit Gründung -0,32%

Stichtag: 31.01.2023, Quelle: OeKB

3 Banken Unternehmensanleihen Nachhaltig

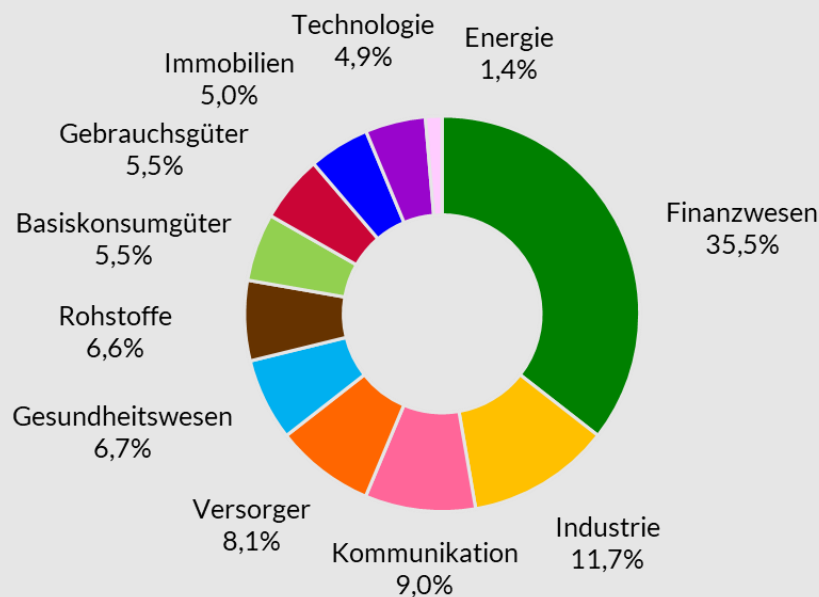
Aktuelle Ländergewichtung



Stichtag: 31.01.2023, Quelle: Eigene Berechnung

3 Banken Unternehmensanleihen Nachhaltig

Aktuelle Branchengewichtung



Stichtag: 31.01.2023, Quelle: Eigene Berechnung

ANLEIHEFONDS	ISIN	Errechneter Wert	Ausgabeaufschlag	Tranche	Letzte Ausschüttung/KESt-Auszahlung
3 Banken Emerging Market Bond-Mix (R) (T)	AT0000753173	17,20 EUR	4,00%	Thesaurierer	EUR 0,0000 02.05.2022
3 Banken Euro Bond-Mix (A)	AT0000856323	6,05 EUR	2,50%	Ausschütter	EUR 0,0600 01.12.2022
3 Banken Euro Bond-Mix (T)	AT0000679444	9,57 EUR	2,50%	Thesaurierer	EUR 0,0428 01.12.2022
3 Banken Inflationsschutzfonds	AT0000A015A0	13,74 EUR	2,50%	Thesaurierer	EUR 0,0348 01.07.2022
3 Banken Staatsanleihen-Fonds (R) (A)	AT0000615364	94,47 EUR	2,50%	Ausschütter	EUR 0,0000 01.12.2022
3 Banken Unternehmensanleihen Nachhaltig (R) (A)	AT0000A2ZY38	99,62 EUR	3,00%	Ausschütter	jährlich ab 01.08.2023
3 Banken Unternehmensanleihen Nachhaltig (R) (T)	AT0000A2ZY46	99,68 EUR	3,00%	Thesaurierer	jährlich ab 01.08.2023
3 Banken Unternehmensanleihen-Fonds (R) (A)	AT0000A0A036	10,39 EUR	3,00%	Ausschütter	EUR 0,1600 01.08.2022
3 Banken Unternehmensanleihen-Fonds (R) (T)	AT0000A0A044	14,17 EUR	3,00%	Thesaurierer	EUR 0,0634 01.08.2022

AKTIENFONDS	ISIN	Errechneter Wert	Ausgabeaufschlag	Tranche	Letzte Ausschüttung/KESt-Auszahlung
3 Banken Amerika Stock-Mix	AT0000712591	28,26 USD	3,50%	Thesaurierer	USD 0,6965 01.07.2022
3 Banken Dividend Champions	AT0000600689	11,09 EUR	3,50%	Ausschütter	EUR 0,2500 16.01.2023
3 Banken Dividenden-Aktienstrategie (R) (A)	AT0000A0XHJ8	15,05 EUR	5,00%	Ausschütter	EUR 0,4500 01.03.2022
3 Banken Europa Stock-Mix (R) (T)	AT0000801014	9,63 EUR	5,00%	Thesaurierer	EUR 0,0000 01.12.2022
3 Banken Österreich-Fonds (R) (A)	AT0000662275	33,97 EUR	3,50%	Ausschütter	EUR 0,7000 01.04.2022
3 Banken Sachwerte-Aktienstrategie (R) (T)	AT0000A0S8Z4	19,59 EUR	5,00%	Thesaurierer	EUR 0,3324 01.12.2022
3 Banken Unternehmen & Werte Aktienstrategie (R) (A)	AT0000A23KD0	11,06 EUR	5,00%	Ausschütter	EUR 0,0000 02.01.2023
3 Banken Value-Aktienstrategie (R) (T)	AT0000VALUE6	18,78 EUR	5,00%	Thesaurierer	EUR 0,3165 01.07.2022
3 Banken Wachstumsaktien-Fonds (R) (T)	ATWACHSTUM05	7,08 EUR	5,00%	Thesaurierer	EUR 0,0000 01.09.2022
Generali EURO Stock-Selection (A)	AT0000810528	7,55 EUR	5,00%	Ausschütter	EUR 0,2000 15.03.2022
Generali EURO Stock-Selection (T)	AT0000810536	15,50 EUR	5,00%	Thesaurierer	EUR 0,0000 15.03.2022

DACHFONDS	ISIN	Errechneter Wert	Ausgabeaufschlag	Tranche	Letzte Ausschüttung/KESt-Auszahlung
3 Banken Aktienfonds-Selektion	AT0000784830	22,56 EUR	4,00%	Thesaurierer	EUR 0,1539 03.10.2022
3 Banken Anleihefonds-Selektion (A)	AT0000637863	8,88 EUR	3,00%	Ausschütter	EUR 0,1300 01.08.2022
3 Banken Anleihefonds-Selektion (T)	AT0000744594	14,85 EUR	3,00%	Thesaurierer	EUR 0,0000 01.08.2022
3 Banken Emerging-Mix	AT0000818489	28,43 EUR	5,00%	Thesaurierer	EUR 0,0000 01.08.2022
3 Banken Werte Balanced (I) (T)	AT0000A2WCG3	92,61 EUR	3,50%	Thesaurierer	EUR 0,0000 03.10.2022
3 Banken Werte Balanced (R) (T)	AT0000784863	15,07 EUR	3,50%	Thesaurierer	EUR 0,1620 03.10.2022
3 Banken Werte Defensive (I) (T)	AT0000A2WCH1	92,50 EUR	3,00%	Thesaurierer	EUR 0,0000 03.10.2022
3 Banken Werte Defensive (R) (T)	AT0000986351	100,88 EUR	3,00%	Thesaurierer	EUR 0,3432 03.10.2022
3 Banken Werte Growth (I) (T)	AT0000A2WE84	91,94 EUR	5,00%	Thesaurierer	EUR 0,3755 03.10.2022
3 Banken Werte Growth (R) (T)	AT0000784889	18,89 EUR	5,00%	Thesaurierer	EUR 0,6501 03.10.2022

MANAGEMENTKONZEPTE	ISIN	Errechneter Wert	Ausgabeaufschlag	Tranche	Letzte Ausschüttung/KESt-Auszahlung
3 Banken Portfolio-Mix (A)	AT0000817838	4,46 EUR	3,00%	Ausschütter	EUR 0,1000 01.12.2022
3 Banken Portfolio-Mix (T)	AT0000654595	7,85 EUR	3,00%	Thesaurierer	EUR 0,0895 01.12.2022
3 Banken Sachwerte-Fonds (R) ¹	AT0000A0ENV1	16,35 EUR	0,00%	Thesaurierer	EUR 0,1253 01.08.2022
Best of 3 Banken-Fonds	AT0000A146V9	12,63 EUR	3,00%	Thesaurierer	EUR 0,1780 01.09.2022
Generali Vermögensanlage Mix (R)	AT0000A218Z7	105,57 EUR	0,00%	Thesaurierer	EUR 1,3736 01.06.2022
Generali Vermögensaufbau-Fonds (R)	AT0000A143T0	109,94 EUR	4,00%	Ausschütter	EUR 1,1929 01.03.2022

¹ Bitte beachten Sie den Warnhinweis gemäß § 167 (6) InvFG am Ende des Dokuments

LAUFZEITENFONDS	ISIN	Errechneter Wert	Ausgabeaufschlag	Tranche	Letzte Ausschüttung/KESt-Auszahlung
3 Banken Bond-Mix 2026 (R) (A)	AT0000A2FP17	93,66 EUR	1,25%	Ausschütter	EUR 1,4500 01.07.2022
3 Banken Mega-Trends 2023 (R) (T)	ATMEGATREND6	109,28 EUR	2,50%	Thesaurierer	EUR 0,5427 01.09.2022
3 Banken Unternehmen & Werte 2023 (R) (A)	AT0000WERTE5	102,74 EUR	2,50%	Ausschütter	EUR 2,5000 01.02.2022
3 Banken Verantwortung & Zukunft 2024 (R)	AT00ZUKUNFT5	142,26 EUR	2,50%	Thesaurierer	EUR 4,0069 01.09.2022
3 Banken Zinschance 2027 (R) (A)	AT027CHANCE4	102,94 EUR	1,00%	Ausschütter	jährlich ab 01.01.2024
3 Banken Zinschance 2028 (R) (A)	AT028CHANCE2	94,93 EUR	1,00%	Ausschütter	jährlich ab 01.06.2023

SPEZIALTHEMEN	ISIN	Errechneter Wert	Ausgabeaufschlag	Tranche	Letzte Ausschüttung/KESt-Auszahlung
3 Banken KMU-Fonds	AT0000A06PJ1	11,53 EUR	3,50%	Thesaurierer	EUR 0,0496 01.04.2022
BKS Anlagemix dynamisch (A)	AT0000A25707	113,70 EUR	4,00%	Ausschütter	EUR 2,5522 01.03.2022
BKS Anlagemix dynamisch (T)	AT0000A25715	116,97 EUR	4,00%	Thesaurierer	EUR 1,9698 01.03.2022
BKS Anlagemix konservativ (A)	AT0000A257X0	104,14 EUR	4,00%	Ausschütter	EUR 2,3254 01.03.2022
BKS Anlagemix konservativ (T)	AT0000A257Y8	106,98 EUR	4,00%	Thesaurierer	EUR 1,3311 01.03.2022
Oberbank Vermögensmanagement (A)	AT0000A1ENY3	103,66 EUR	3,00%	Ausschütter	EUR 0,9000 01.04.2022
Oberbank Vermögensmanagement (T)	AT0000A06NX7	130,91 EUR	3,00%	Thesaurierer	EUR 0,7956 01.04.2022
Pro Ecclesia Vermögensverwaltungsfonds	AT0ECCLESIA5	9.962,02 EUR	4,00%	Ausschütter	EUR 0,0000 01.09.2022

NACHHALTIGKEIT	ISIN	Errechneter Wert	Ausgabeaufschlag	Tranche	Letzte Ausschüttung/KESt-Auszahlung
3 Banken Mensch & Umwelt Aktienfonds (R)	AT0000A23YE9	17,27 EUR	5,00%	Thesaurierer	EUR 0,0833 01.02.2022
3 Banken Mensch & Umwelt Mischfonds (R)	AT0000A23YG4	11,26 EUR	3,00%	Ausschütter	EUR 0,1300 01.02.2022
3 Banken Nachhaltigkeitsfonds (R) (T)	AT0000701156	22,29 EUR	5,00%	Thesaurierer	EUR 0,1800 01.07.2022

Spezialthema	ISIN	Errechneter Wert	Ausgabeaufschlag	Tranche	Letzte Ausschüttung/KESt-Auszahlung
Oberbank Vermögensmanagement nachhaltig (R) (A)	AT0000A320V0	100,80 EUR	3,00%	Ausschütter	jährlich ab 01.12.2023
Oberbank Vermögensmanagement nachhaltig (R) (T)	AT0000A32109	100,84 EUR	3,00%	Thesaurierer	jährlich ab 01.12.2023

Quelle: Profit-Web (OeKB)

Stichtag: 31.01.2023

ANLEIHEFONDS	Ausgabe-aufschlag	ISIN	Fondsbeginn	Beginn p.a.	10 Jahre p.a.	5 Jahre p.a.	3 Jahre p.a.	1 Jahr	2023
3 Banken Emerging Market Bond-Mix (R) (T)	4,00%	AT0000753173	01.03.2000	3,26	-1,36	-3,87	-7,13	-13,35	2,75
3 Banken Euro Bond-Mix (A)	2,50%	AT0000856323	02.05.1988	3,85	0,19	-2,13	-4,43	-11,33	0,83
3 Banken Euro Bond-Mix (T)	2,50%	AT0000679444	20.08.2002	2,15	0,19	-2,12	-4,44	-11,33	0,84
3 Banken Inflationsschutzfonds	2,50%	AT0000A015A0	01.06.2006	2,34	1,18	0,79	0,55	-3,47	0,15
3 Banken Staatsanleihen-Fonds (R) (A)	2,50%	AT0000615364	17.09.2004	1,56	-0,72	-2,93	-4,91	-11,53	1,12
3 Banken Unternehmensanleihen Nachhaltig (R) (A) ¹	3,00%	AT0000A2ZY38	15.09.2022	-0,38					1,41
3 Banken Unternehmensanleihen Nachhaltig (R) (T) ¹	3,00%	AT0000A2ZY46	15.09.2022	-0,32					1,43
3 Banken Unternehmensanleihen-Fonds (R) (A)	3,00%	AT0000A0A036	01.07.2008	3,10	0,85	-1,70	-4,22	-11,70	1,76
3 Banken Unternehmensanleihen-Fonds (R) (T)	3,00%	AT0000A0A044	01.07.2008	3,11	0,85	-1,70	-4,20	-11,66	1,80

¹ Da seit Fondsgründung noch kein vollständiger Zwölfmonatszeitraum vorliegt, wird die Wertentwicklung nur für den verfügbaren Zeitraum angegeben. Hierbei ist zu beachten, dass aufgrund des kurzen Vergleichszeitraums die Performanceangaben keinen verlässlichen Indikator für zukünftige Ergebnisse darstellen.

AKTIENFONDS	Ausgabe-aufschlag	ISIN	Fondsbeginn	Beginn p.a.	10 Jahre p.a.	5 Jahre p.a.	3 Jahre p.a.	1 Jahr	2023
3 Banken Amerika Stock-Mix	3,50%	AT0000712591	02.04.2001	5,60	8,86	5,80	3,72	-13,18	2,73
3 Banken Dividend Champions	3,50%	AT0000600689	01.03.2005	4,32	5,81	3,32	3,82	-2,09	1,51
3 Banken Dividenden-Aktienstrategie (R) (A)	5,00%	AT0000A0XHJ8	26.11.2012	6,90	6,65	5,34	6,00	-0,78	0,47
3 Banken Europa Stock-Mix (R) (T)	5,00%	AT0000801014	01.07.1998	1,41	4,57	-0,31	-0,92	-7,23	6,06
3 Banken Österreich-Fonds (R) (A)	3,50%	AT0000662275	28.10.2002	9,43	6,02	-0,95	1,98	-9,82	9,23
3 Banken Sachwerte-Aktienstrategie (R) (T)	5,00%	AT0000A0S8Z4	02.01.2012	7,07	7,47	9,21	11,63	5,92	1,24
3 Banken Unternehmen & Werte Aktienstrategie (R) (A)	5,00%	AT0000A23KD0	02.11.2018	2,83			1,55	-15,64	7,80
3 Banken Value-Aktienstrategie (R) (T)	5,00%	AT0000VALUE6	16.05.2011	6,22	6,31	1,30	4,57	-7,96	0,59
3 Banken Wachstumsaktien-Fonds (R) (T)	5,00%	ATWACHSTUM05	15.06.2021	-19,09				-21,42	4,89
Generali EURO Stock-Selection (A)	5,00%	AT0000810528	04.01.1999	2,09	4,33	-0,14	0,59	-3,94	7,09
Generali EURO Stock-Selection (T)	5,00%	AT0000810536	04.01.1999	2,09	4,35	-0,11	0,63	-3,91	7,19

*) Die Performanceberechnung erfolgt durch die Österreichische Kontrollbank AG nach der OeKB-Methode. In der Wertentwicklung sind der beim Kauf einmalig anfallende maximale Ausgabeaufschlag laut Tabelle, sowie die kundenspezifischen Konto- und Depotgebühren nicht berücksichtigt.

Quelle: Profit-Web (OeKB)

Stichtag: 31.01.2023

DACHFONDS	Ausgabe-aufschlag	ISIN	Fondsbeginn	Beginn p.a.	10 Jahre p.a.	5 Jahre p.a.	3 Jahre p.a.	1 Jahr	2023
3 Banken Aktienfonds-Selektion	4,00%	AT0000784830	01.07.1999	3,61	7,89	4,08	0,72	-8,04	4,35
3 Banken Anleihefonds-Selektion (A)	3,00%	AT0000637863	03.09.2003	2,34	0,83	-1,03	-2,51	-8,36	1,95
3 Banken Anleihefonds-Selektion (T)	3,00%	AT0000744594	02.05.2000	2,53	0,83	-1,04	-2,54	-8,39	1,85
3 Banken Emerging-Mix	5,00%	AT0000818489	01.10.1999	4,88	1,89	-1,59	-2,08	-8,82	3,76
3 Banken Werte Balanced (I) (T) ²	3,50%	AT0000A2WCG3	01.04.2022	-7,50					3,31
3 Banken Werte Balanced (R) (T)	3,50%	AT0000784863	01.07.1999	2,25	2,43	-0,18	-2,52	-7,93	3,29
3 Banken Werte Defensive (I) (T) ²	3,00%	AT0000A2WCH1	01.04.2022	-7,69					2,50
3 Banken Werte Defensive (R) (T)	3,00%	AT0000986351	01.07.1996	3,03	0,86	-1,51	-3,90	-9,54	2,47
3 Banken Werte Growth (I) (T) ²	5,00%	AT0000A2WE84	01.04.2022	-7,46					5,33
3 Banken Werte Growth (R) (T)	5,00%	AT0000784889	01.07.1999	3,36	7,79	5,09	3,42	-4,81	5,30

² Da seit Fondsgründung noch kein vollständiger Zwölfmonatszeitraum vorliegt, wird die Wertentwicklung nur für den verfügbaren Zeitraum angegeben. Hierbei ist zu beachten, dass aufgrund des kurzen Vergleichszeitraums die Performanceangaben keinen verlässlichen Indikator für zukünftige Ergebnisse darstellen.

MANAGEMENTKONZEPTE	Ausgabe-aufschlag	ISIN	Fondsbeginn	Beginn p.a.	10 Jahre p.a.	5 Jahre p.a.	3 Jahre p.a.	1 Jahr	2023
3 Banken Portfolio-Mix (A)	3,00%	AT0000817838	01.09.1998	2,34	2,91	0,50	-0,06	-6,94	2,29
3 Banken Portfolio-Mix (T)	3,00%	AT0000654595	18.02.2003	2,89	2,93	0,55	-0,06	-6,81	2,35
3 Banken Sachwerte-Fonds (R) ³	0,00%	AT0000A0ENV1	14.09.2009	4,16	4,01	6,15	5,40	-0,71	1,74
Best of 3 Banken-Fonds	3,00%	AT0000A146V9	30.12.2013	3,06		1,29	1,39	-5,56	2,85
Generali Vermögensanlage Mix (R)	0,00%	AT0000A218Z7	14.05.2018	1,58			0,92	-5,23	3,04
Generali Vermögensaufbau-Fonds (R)	4,00%	AT0000A143T0	02.01.2014	1,90		0,58	1,41	-3,92	1,39

³ Bitte beachten Sie den Warnhinweis gemäß § 167 (6) InvFG am Ende des Dokuments

LAUFZEITENFONDS	Ausgabe-aufschlag	ISIN	Fondsbeginn	Beginn p.a.	10 Jahre p.a.	5 Jahre p.a.	3 Jahre p.a.	1 Jahr	2023
3 Banken Bond-Mix 2026 (R) (A)	1,25%	AT0000A2FP17	15.05.2020	-1,33				-8,46	1,00
3 Banken Mega-Trends 2023 (R) (T)	2,50%	ATMEGATREND6	03.07.2017	1,81		1,50	1,72	-10,48	6,15
3 Banken Unternehmen & Werte 2023 (R) (A)	2,50%	AT0000WERTE5	01.12.2017	1,33		0,26	4,31	-13,57	8,07
3 Banken Verantwortung & Zukunft 2024 (R)	2,50%	AT00ZUKUNFT5	02.07.2018	9,17			10,73	1,73	1,54
3 Banken Zinschance 2027 (R) (A) ⁴	1,00%	AT027CHANCE4	02.11.2022	2,94					1,82
3 Banken Zinschance 2028 (R) (A) ⁴	1,00%	AT028CHANCE2	25.04.2022	-5,07					2,10

⁴ Da seit Fondsgründung noch kein vollständiger Zwölfmonatszeitraum vorliegt, wird die Wertentwicklung nur für den verfügbaren Zeitraum angegeben. Hierbei ist zu beachten, dass aufgrund des kurzen Vergleichszeitraums die Performanceangaben keinen verlässlichen Indikator für zukünftige Ergebnisse darstellen.

*) Die Performanceberechnung erfolgt durch die Österreichische Kontrollbank AG nach der OeKB-Methode. In der Wertentwicklung sind der beim Kauf einmalig anfallende maximale Ausgabeaufschlag laut Tabelle, sowie die kundenspezifischen Konto- und Depotgebühren nicht berücksichtigt.

Quelle: Profit-Web (OeKB)

Stichtag: 31.01.2023

SPEZIALTHEMEN	Ausgabe- aufschlag	ISIN	Fondsbeginn	Beginn p.a.	10 Jahre p.a.	5 Jahre p.a.	3 Jahre p.a.	1 Jahr	2023
3 Banken KMU-Fonds	3,50%	AT0000A06PJ1	01.10.2007	1,43	1,28	-0,88	-2,10	-7,98	1,77
BKS Anlagemix dynamisch (A)	4,00%	AT0000A25707	17.12.2018	4,50			2,05	-5,16	2,49
BKS Anlagemix dynamisch (T)	4,00%	AT0000A25715	17.12.2018	4,49			2,04	-5,15	2,49
BKS Anlagemix konservativ (A)	4,00%	AT0000A257X0	17.12.2018	2,10			-0,23	-6,20	2,33
BKS Anlagemix konservativ (T)	4,00%	AT0000A257Y8	17.12.2018	2,10			-0,24	-6,21	2,32
Oberbank Vermögensmanagement (A)	3,00%	AT0000A1ENY3	15.06.2015	1,38		0,78	-1,24	-6,82	3,07
Oberbank Vermögensmanagement (T)	3,00%	AT0000A06NX7	01.10.2007	2,23	2,74	0,78	-1,24	-6,82	3,07
Pro Ecclesia Vermögensverwaltungsfonds	4,00%	ATOECCLESIA5	01.08.2018	0,08			-1,62	-6,94	1,78

NACHHALTIGKEIT	Ausgabe- aufschlag	ISIN	Fondsbeginn	Beginn p.a.	10 Jahre p.a.	5 Jahre p.a.	3 Jahre p.a.	1 Jahr	2023
3 Banken Mensch & Umwelt Aktienfonds (R)	5,00%	AT0000A23YE9	03.01.2019	14,51			9,00	-3,30	4,10
3 Banken Mensch & Umwelt Mischfonds (R)	3,00%	AT0000A23YG4	03.01.2019	3,69			0,39	-8,24	1,99
3 Banken Nachhaltigkeitsfonds (R) (T)	5,00%	AT0000701156	01.10.2001	4,19	8,07	7,56	6,52	-6,46	3,92

*) Die Performanceberechnung erfolgt durch die Österreichische Kontrollbank AG nach der OeKB-Methode. In der Wertentwicklung sind der beim Kauf einmalig anfallende maximale Ausgabeaufschlag laut Tabelle, sowie die kundenspezifischen Konto- und Depotgebühren nicht berücksichtigt.

Quelle: Profit-Web (OeKB)

Stichtag: 31.01.2023

Spezialthema	Ausgabe- aufschlag	ISIN	Fondsbeginn	Beginn p.a.	10 Jahre p.a.	5 Jahre p.a.	3 Jahre p.a.	1 Jahr	2023
Oberbank Vermögensmanagement nachhaltig (R) (A) ⁵	3,00%	AT0000A320V0	12.12.2022	0,80					2,91
Oberbank Vermögensmanagement nachhaltig (R) (T) ⁵	3,00%	AT0000A32109	12.12.2022	0,84					2,95

⁵ Da seit Fondsgründung noch kein vollständiger Zwölfmonatszeitraum vorliegt, wird die Wertentwicklung nur für den verfügbaren Zeitraum angegeben. Hierbei ist zu beachten, dass aufgrund des kurzen Vergleichszeitraums die Performanceangaben keinen verlässlichen Indikator für zukünftige Ergebnisse darstellen.

*) Die Performanceberechnung erfolgt durch die Österreichische Kontrollbank AG nach der OeKB-Methode. In der Wertentwicklung sind der beim Kauf einmalig anfallende maximale Ausgabeaufschlag laut Tabelle, sowie die kundenspezifischen Konto- und Depotgebühren nicht berücksichtigt.



Seit 2015 hat die 3 Banken-Generali nunmehr schon zum **sechsten Mal** die Auszeichnung als „Beste Inländische Fondsgesellschaft“ erhalten (2015, 2017, 2018, 2020, 2021 und 2022).

Vom „Börsianer“ ausgezeichnet

„Beste inländische Fondsgesellschaft 2015“,
„Beste inländische Fondsgesellschaft 2017“,
„Beste inländische Fondsgesellschaft 2018“,
„Beste inländische Fondsgesellschaft 2020“,
„Beste inländische Fondsgesellschaft 2021“
„Beste inländische Fondsgesellschaft 2022“

<https://www.3bg.at/auszeichnungen>

DISCLAIMER:

Bei dieser Publikation handelt es sich um eine **unverbindliche Marketing-Mitteilung**, welche ausschließlich der Information der Anleger dient und keinesfalls ein Angebot, eine Aufforderung oder eine Empfehlung zum Kauf, Verkauf oder Tausch von Anlage- oder anderen Produkten darstellt. Es handelt sich hierbei nicht um eine Finanzanalyse. Die zur Verfügung gestellten Informationen basieren auf dem Wissensstand der mit der Erstellung betrauten Personen zum Zeitpunkt der Erstellung. Es können sich auch (je nach Marktlage) jederzeit und ohne vorherige Ankündigung Änderungen ergeben. Die verwendeten Informationen beruhen auf Quellen, die wir als zuverlässig erachten. Es wird keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Informationen sowie der herangezogenen Quellen übernommen, sodass etwaige Haftungs- und Schadenersatzansprüche, die insbesondere aus der Nutzung oder Nichtnutzung bzw. aus der Nutzung allfällig fehlerhafter oder unvollständiger Informationen resultieren, ausgeschlossen sind.

Die getätigten Aussagen und Schlussfolgerungen sind unverbindlich und genereller Natur und berücksichtigen nicht die individuellen Bedürfnisse der Anleger hinsichtlich Ertrag, Risikobereitschaft, finanzieller und steuerlicher Situation. Eine Einzelberatung durch eine qualifizierte Fachperson ist notwendig und wird empfohlen.

Vor einer eventuellen Entscheidung zum Kauf der in dieser Publikation erwähnten Investmentfonds sollte das Basisinformationsblatt (BIB) sowie der jeweilige aktuelle Prospekt als alleinverbindliche Grundlage für den Kauf von Investmentfondsanteilen durchgelesen werden. Das Basisinformationsblatt (BIB) sowie die veröffentlichten Prospekte der in dieser Publikation erwähnten Fonds in ihrer aktuellen Fassung stehen dem Interessenten in deutscher Sprache unter www.3bg.at sowie den inländischen Zahlstellen des Fonds zur Verfügung. Zu beachten ist weiteres, dass in der Vergangenheit erzielte Erträge keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Fonds zulassen. Die dargestellten Wertentwicklungen berücksichtigen keine Ausgabe- und Rücknahmegebühren sowie Fondssteuern.

Im Rahmen der Anlagestrategie von Investmentfonds kann auch überwiegend in Anteile an Investmentfonds, Sichteinlagen und Derivate investiert werden. Investmentfonds können aufgrund der Portfoliozusammensetzung oder der verwendeten Portfoliomanagementtechniken eine erhöhte Wertschwankung (Volatilität) aufweisen. In von der FMA bewilligten Fondsbestimmungen können auch Emittenten angegeben sein, die zu mehr als 35 % im Fondsvermögen gewichtet werden können. Marktbedingte geringe oder sogar negative Renditen von Geldmarktinstrumenten bzw. Anleihen können den Nettoinventarwert von Investmentfonds negativ beeinflussen bzw. nicht ausreichend sein, um die laufenden Kosten zu decken.

Etwaige Informationen über die nachhaltigkeitsrelevanten Aspekte gemäß der Offenlegungsverordnung (EU) 2019/2088 stehen dem Interessenten unter www.3bg.at zur Verfügung.

Jegliche unautorisierte Verwendung dieses Dokumentes, insbesondere dessen gänzliche bzw. teilweise Reproduktion, Verarbeitung oder Weitergabe ist ohne vorherige Erlaubnis untersagt.

WARNHINWEIS GEMÄSS INVFG

Die Finanzmarktaufsicht warnt: Der 3 Banken Sachwerte-Fonds kann bis zu 30 % in Veranlagungen gemäß § 166 Abs. 1 Z.3 InvFG 2011 (Alternative Investments) investieren, die im Vergleich zu traditionellen Anlagen ein erhöhtes Anlagerisiko mit sich bringen. Insbesondere kann es bei diesen Veranlagungen zu einem Verlust bis hin zu einem Totalausfall des darin veranlagten Kapitals kommen.

RECHTLICHER HINWEIS FÜR DEUTSCHLAND:

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass folgende Fonds in Deutschland nicht zum Vertrieb zugelassen sind, und die diese Fonds betreffenden Angaben ausschließlich für Österreich Gültigkeit haben: Generali EURO Stock-Selection, 3 Banken KMU-Fonds, 3 Banken Sachwerte-Fonds, 3BG Bond-Opportunities, 3BG Corporate-Austria, 3BG Commodities 0 % - 100 %, Best of 3 Banken-Fonds und 3BG Dollar Bond. Ausführliche, auf den letzten Stand gebrachte Prospekte sämtlicher anderer in dieser Publikation angeführten Fonds, liegen für Sie kostenlos bei der Oberbank AG, Niederlassung Deutschland, Oskar-von-Miller-Ring 38, D-80333 München, auf.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an die Mitarbeiter der 3 Banken Gruppe, sowie an die Berater der Generali-Gruppe.

IMPRESSUM:

Herausgeber und Medieninhaber:

3 Banken-Generali Investment-Gesellschaft m.b.H.

Untere Donaulände 36

A-4020 Linz

Tel: +43 732 7802 - 37430

Web: www.3bg.at

Mail: fondsjournal@3bg.at

Offenlegung gem. § 25 Mediengesetz finden Sie auf unserer Homepage unter: <https://www.3bg.at/impresum>